

IT-INFRASTRUKTUR- MANAGEMENT FÜR MEDIEN-UNTERNEHMEN

Konzept und Aufbau einer Pressedatenbank nach Oracle

Auftrag

Ein Medienunternehmen beauftragte uns, ein Archivsystem zur Verwaltung seiner Presse- und Textdaten zu konzipieren und aufzubauen. Das Archivsystem soll die Daten des Unternehmens zentralisieren und die insgesamt vier bestehenden Altsysteme vollständig ablösen. Zudem soll die Datenbank einige zusätzliche Funktionen enthalten.

Durchführung und Details

Für die Konzeption und Organisation der IT-Infrastruktur der Datenbank sowie für die Durchführung der Migration sind wir mit der Teilprojektleitung betraut.

Zur Unterstützung der Abstimmung unter den betroffenen Rundfunkanstalten dokumentierten wir im Vorfeld sämtliche Projektdetails innerhalb eines Fachkonzeptes.

In den vergangenen Monaten haben wir die Altsysteme einer ausführlichen Analyse im Hinblick auf Datenstrukturen, Anwendungen und Prozesse unterzogen.

Bis zur vollständigen Ablösung der Altsysteme testen wir die Migration anhand eines von uns entwickelten Datenmodells für die Volltextrecherche unter Verwendung dafür generierter Testdaten.

Aus den Ergebnissen heraus erstellten wir ein Migrationskonzept und konzipierten Datenstrukturen für die Volltextrecherche. Das Ergebnis ist ein mehrstufiges Datenbanksystem nach Oracle.

Dieses konfigurieren, testen und programmieren wir unter der Berücksichtigung der Oracle Textkomponenten.

Zum Zeitpunkt der Migration werden etwa 20 Millionen Textdokumente sowie deren Faksimiles in die neue Datenbank überführt.

Ergebnisse


Die Konzeption des neuen Archivsystems vereinfacht die Prozesse zur Datenerfassung deutlich: Sie vermeidet aufwändigen Datenaustausch und ermöglicht eine zentrale, einheitliche Pflege der Daten. Dadurch können die Kosten für den Betrieb des Archivsystems erheblich gesenkt werden.

Die Analyse des Datenbestands zur Vorbereitung auf die Migration hat einen wertvollen Nebeneffekt: Sie deckt Datenqualitätsschwächen auf, die dann mühelos beseitigt werden können.

Ziele

In Kürze erfolgt eine Migration von mehreren Millionen Textdokumenten und Faksimiles unter der Berücksichtigung von etwa 1.000 konkurrierenden Zugriffen durch Dokumentare und Redakteure. Die durchschnittlich angestrebte Antwortzeit der Volltextrecherchen nach der Migration in das neue Datenbankmodell beträgt zwei Sekunden.

Dazu werden neue Recherchefunktionen umgesetzt und neue Datenquellen an das Archivsystem angebunden.



Das Projekt unterliegt einem fixen Produktionstermin. Eine Verzögerung ist im Hinblick auf die Abschaltung der Großrechner der Altsysteme kaum denkbar.

Der Zeitplan ist demnach streng und Entscheidungswege müssen kurz gehalten werden. Im Hinblick auf die Abstimmung unter mehreren Rundfunkanstalten stellt das eine große Herausforderung an das Projektmanagement dar.

Aufgrund unserer langjährigen Erfahrung mit dem Aufbau von Oracle Datenbanken zur Verarbeitung und Recherche großer Datenmengen konnte das Projekt bisher im zeitlichen Rahmen gehalten werden.

Marcel Pils